

07.04.2017

Kleine Anfrage 5835

des Abgeordneten André Kuper CDU

Wieder Randale in Reeser Landesasylunterkunft – Versagt das Gewaltschutzkonzept der Landesregierung?

Einen Monat nachdem in der Zentralen Unterbringungseinrichtung in Rees Asylsuchende das Sicherheitspersonal mit Eisenstangen bedroht und Einrichtung zerschlagen hatten, berichtet „Der Westen“ am 5. April 2017, dass es in der Zentralen Unterbringungseinrichtung in Rees erneut zu Randale gekommen sei.

Dreimal innerhalb von knapp zwei Stunden habe die Polizei am Dienstag, 4. April 2017 zu der Flüchtlingsunterkunft ausrücken müssen, weil Bewohner randalierten. Beim ersten Mal hätten fünf vermutlich alkoholisierte junge Männer am Mühlenturm gestritten. Sie sagten den Polizisten aber, eine körperliche Auseinandersetzung hätte es nicht gegeben. Die Männer erhielten einen Platzverweis. Gegen 18.30 Uhr hätten dann zwei Männer unvermittelt einen Jogger aus Rees geschubst, und hätten ihm mit erhobener Faust gedroht und ihn beschimpft. Der Reeser habe beide Personen einige Zeit später auf dem Gelände der Zentralen Unterbringungseinrichtung wiedererkannt.

Zu diesem Zeitpunkt - gegen 18.40 Uhr – habe Personal der Einrichtung der Polizei mitgeteilt, dass mehrere Personen auf dem Gelände der Zentralen Unterbringungseinrichtung randalierten. Die Einsatzkräfte stellten bei Eintreffen etwa 30 Personen auf dem Gelände fest, die sich lautstark stritten. Es stellte sich heraus: Eben jene jungen Männer, die bereits beim Einsatz am Mühlenturm angetroffen worden waren, hatten auch den Streit in der Einrichtung angezettelt. Sie sperrten sich laut Polizei sehr dagegen, ihre Personalien aufnehmen zu lassen.

Einer der beiden Täter, die zuvor den Jogger attackiert hatten, befand sich auch in der Unterkunft und leistete bei seiner Festnahme Widerstand. Sechs Personen kamen anschließen ins Polizeigewahrsam. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung die erneuten Zwischenfälle in der Landesunterkunft in Rees?

Datum des Originals: 06.04.2017/Ausgegeben: 10.04.2017

2. Aus welchen Gründen kommt es in der ZUE Rees immer wieder zu Gewaltsituationen und zu Polizeieinsätzen?
3. Wie will die Landesregierung künftig die Sicherheit der Bewohner sowie der Anwohner gewährleisten?
4. Welche konkreten Maßnahmen hat die Landesregierung seit dem ersten Gewaltausbruch in der ZUE Rees ergriffen, um die Sicherheit in der ZUE zu gewährleisten?
5. Welche Konsequenzen zieht die Landesregierung für die ZUE Rees angesichts der Gewaltausbrüche?

André Kuper